



**Vertiefung**

# Informationsmodul RKB für den Zweitsprachenunterricht

Niveau A1–A2 Vertiefung

# Didaktische Anmerkungen

<b>Thema</b>	Freiwillige bzw. selbständige Rückkehr und Rückkehrhilfe
<b>Zielgruppe</b>	<p>Fremdsprachige Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge, Teilnehmende von Kursen zum Zweitspracherwerb in einer Schweizer Landessprache.</p> <p>Erfahrungsgemäss ist innerhalb der Zielgruppe mit einer grossen Heterogenität hinsichtlich Bildungshintergrund, Schulgewohnheit und Motivation zu rechnen. Die Module sind deshalb so aufgebaut, dass der Zugang zum Thema über unterschiedliche sprachliche und nichtsprachliche Ebenen erfolgt (mündlich, schriftlich, visuell und auditiv) und sowohl mündliche als auch schriftliche Kompetenzen der Teilnehmenden gefördert werden. Zudem kann der Schwierigkeitsgrad der Aktivitäten innerhalb einer Kursgruppe variiert werden (Binnendifferenzierung).</p> <p> Tipps dazu sind unter den jeweiligen Aktivitäten aufgeführt und mit dem Symbol gekennzeichnet.</p>
<b>Niveau</b>	<p>A1–A2 gemäss gemeinsamem europäischem Referenzrahmen.</p> <p>Das Modul baut auf dem Informationsmodul RKB «Niveau A1-A2 Einstieg» auf. Es wird zudem von einer Vertrautheit mit den Lehr-/Lernmethoden des Zweitsprachenunterrichts sowie einer gewissen Lernautonomie der TN ausgegangen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Die hier aufgeführten Ziele entsprechen den Grobzielen aller Aktivitäten des Moduls. Die Feinziele sind jeweils unter der zugehörigen Aktivität einzeln aufgeführt.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Teilnehmenden (TN) haben sich zu einem frühen Zeitpunkt – vor einem allfälligen Wegweisungsentscheid – aktiv mit dem Thema Rückkehrhilfe auseinandergesetzt und sich eine Meinung dazu gebildet.</li><li>2. Sie haben ihr Vorwissen zum Thema Rückkehr, Rückkehrhilfe und Rückkehrberatung aktiviert und aktualisiert.</li><li>3. Sie wissen, wo sie weitere Informationen erhalten und Termine mit der RKB vereinbaren können.</li><li>4. Sie wissen, wo, wie und zu welchen Bedingungen sie die Hilfe der RKB in Anspruch nehmen können.</li><li>5. Die TN kennen die Informationsmaterialien der RKB bzw. wissen, welche Dienstleistung darauf angeboten wird.</li><li>6. Sie kennen die einzelnen Elemente der Rückkehrhilfe (finanzielle Hilfe, Projekthilfe, medizinische Hilfe).</li></ol>
<b>Dauer alle Aktivitäten</b>	Ca. 90 Minuten

<b>Benötigte Materialien</b>	SEM-Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt» ( <a href="https://www.youtube.com/watch?v=lbq2lg47lyQ">https://www.youtube.com/watch?v=lbq2lg47lyQ</a> ), Standbilder aus SEM-Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt», Arbeitsblatt zum Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt», RKB-Piktogramme einzeln, Bilder Berufsprojekte, Beamer, Whiteboard und Magnete, Flipchart-Blätter und Stifte, ggf. Beschreibungstexte der Rückkehrhilfeleistungen auf A4-Blättern ausgedruckt, ggf. SEM-Plakat Übersicht RKB-Leistungen (Piktogramme), RKB-Faltblätter, Ev. Flyer Kontaktangaben der kantonalen RKB, Visitenkärtchen o.ä.
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme mit der Kursleitung, Information über Ziel der Module. Abklärung des sprachlichen Niveaus, Vorbesprechung der durchzuführenden Module</li> <li>• Auswahl der Module, Bereitstellung der zugehörigen Materialien pro Aktivität</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtig: Zu Beginn des Moduls sollte sich der/die RKB-Mitarbeitende vorstellen und in einfachen Worten den Grund seines Besuchs bzw. seine Rolle angeben. Es muss klar betont werden, dass es sich um eine reine Informationsveranstaltung handelt, von der die TN auch in Bezug auf ihre Sprachkenntnisse profitieren können. So können Vorbehalte der TN abgebaut und mögliche Vorurteile entkräftet werden, die RKB wolle Personen zur Ausreise «drängen».</li> <li>• Die Materialien sind auf eine Kursgruppe von 16 TN ausgelegt. Bei grösseren/kleineren Gruppen müssen sie zahlenmässig entsprechend angepasst werden.</li> <li>• Sämtliche Aktivitäten können auch gesondert oder in anderer Reihenfolge durchgeführt werden, sollten jedoch mit Aktivität 4 abgeschlossen werden.</li> <li>• Für Aktivität 3 ist eine gewisse Vertrautheit der TN mit Rollenspielen Voraussetzung. Falls diese nicht gegeben ist, empfiehlt es sich, die Aktivität nur schriftlich (Erstellen eines Informationsplakats) durchzuführen und das Rollenspiel wegzulassen.</li> <li>• Fragen von TN zur persönlichen Situation/persönlichen Hilfsangeboten sollten nicht im Plenum behandelt werden. Es empfiehlt sich, am Ende des Moduls noch Zeit für persönliche Anfragen an die/den RKB-Mitarbeitenden zu reservieren, welche etwas abseits unter 4 Augen behandelt werden oder für deren Besprechung gleich ein Termin mit der RKB angeboten wird.</li> <li>• Der/die RKB-Mitarbeitende sollte auf kritische Fragen und emotionale Betroffenheit der TN vorbereitet sein. Grundsätzlich empfiehlt es sich wiederholt zu betonen, dass die Veranstaltung einen rein informativen und ergebnisoffenen Charakter hat und dass niemand gezwungen ist, das Angebot in Anspruch zu nehmen.</li> </ul>

# Aktivität 1

<b>Material</b>	Standbilder aus SEM-Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt», RKB-Piktogramme einzeln, ggf. Beschreibungstexte der Rückkehrhilfeleistungen auf A4-Blättern ausgedruckt, Whiteboard und Magnete
<b>Benötigte Zeit</b>	15'
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Vorwissen der Teilnehmenden (TN) zum Thema «Rückkehr ins Heimatland» ist aktiviert.</li><li>• TN haben die Bedeutung der einzelnen Begriffe/Piktogramme verstanden und kennen die Angebote der RKB.</li><li>• TN haben relevantes Vokabular zum Thema RKB repetiert.</li></ul>
<b>Vorbereitung</b>	Material bereitlegen.
<b>Durchführung</b>	<p><b>5' – Plenum:</b> RKB-Mitarbeiter/in (RKB-MA) zeigt Standbilder aus dem SEM-Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt»; TN stellen Hypothesen darüber an, wer die beteiligten Personen sind und was in den gezeigten Situationen gerade passiert.</p> <p><b>10' – Plenum:</b> RKB-MA hängt RKB-Piktogramme am WB auf oder verteilt sie an einzelne TN. Die Kursgruppe trägt im Plenum zusammen, was die einzelnen Piktogramme bedeuten. RKB-MA sammelt und kommentiert die Inputs am WB.</p>

## Aktivität 2

<b>Material</b>	RKB-Piktogramme einzeln, Whiteboard und Magnete, Beamer, SEM-Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt» ( <a href="https://www.youtube.com/watch?v=lbq2lg47lyQ">https://www.youtube.com/watch?v=lbq2lg47lyQ</a> ), Arbeitsblatt zum Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt»
<b>Benötigte Zeit</b>	20'
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Vorwissen der Teilnehmenden (TN) zum Thema "Rückkehr ins Heimatland" ist aktiviert.</li><li>• TN haben relevantes Vokabular zum Thema RKB repetiert.</li><li>• TN haben ihre Ergebnisse mit denjenigen der anderen Gruppen verglichen und reflektiert.</li></ul>
<b>Vorbereitung</b>	Material bereitlegen, Beamer einrichten und testen.
<b>Durchführung</b>	<p><b>3' – Plenum:</b> RKB-MA verteilt Arbeitsblätter zum Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt» und erklärt die nächste Aufgabe.</p> <p><b>5' – Einzelarbeit:</b> Die TN sehen das Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt» und lösen anschliessend Aufgabe 1 auf dem Arbeitsblatt.</p> <p><b>2' – Plenum:</b> RKB-MA ordnet die Piktogramme auf dem WB im Dialog mit den TN in der richtigen Reihenfolge an und ergänzt die, welche im Film nicht erwähnt wurden.</p> <p><b>5' – Einzelarbeit:</b> TN schauen den Film ein zweites Mal und lösen anschliessend Aufgabe 2 auf dem Arbeitsblatt.</p> <p><b>5' – Partnerarbeit:</b> TN vergleichen und kontrollieren ihre Lösungen auf dem Arbeitsblatt mit ihrem/r Tischnachbar/in. RKB-MA klärt dort, wo Unsicherheiten bestehen.</p>

# Aktivität 3

<b>Material</b>	RKB-Piktogramme einzeln, Bilder Berufsprojekte, Flipchart-Blätter und Stifte, ggf. SEM-Plakat Übersicht RKB-Leistungen (Piktogramme)
<b>Benötigte Zeit</b>	45'
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• TN haben sich in Eigenaktivität mit dem Thema Rückkehr befasst.</li><li>• TN haben den Transfer der in Aktivität 1 und 2 behandelten Angebote der RKB auf ein konkretes Beispiel gemacht.</li><li>• TN haben ihre Erkenntnisse mit denjenigen der anderen TN verglichen und reflektiert.</li></ul>
<b>Vorbereitung</b>	Material bereitlegen.
<b>Durchführung</b>	<p><b>5' – Plenum:</b> RKB-MA legt Bilder von Projekten aus und erklärt die nächste Aufgabe:</p> <p> Die TN teilen sich nach ihrer Präferenz in zwei Gruppen auf: Die eine löst die Aufgabe mündlich, die andere schriftlich. (Bemerkung: Für die mündliche Variante sollten TN mit Rollenspielen vertraut sein und sich damit wohlfühlen. Es empfiehlt sich, dies vorgängig mit der Lehrperson abzuklären.)</p> <p><b>20' – Gruppenarbeit:</b> <i>schriftlich:</i> Die TN wählen eines der vorgestellten Projekte und erstellen dazu auf einem Flipchart-Blatt ein Plakat, auf dem der ganze Ablauf der Rückkehr für diese Person dargestellt wird.</p> <p><i>mündlich:</i> Die TN wählen eines der ausgelegten Projekte und spielen den Ablauf der Rückkehr (oder einen Teil davon) in einem oder mehreren Rollenspiel(en) nach. Mögliche Situationen sind: Beratungsgespräch mit RKB, Vorbereitung der Ausreise, Besuch der Botschaft, Verabschiedung von Freunden/Bekannten, Ausreise am Flughafen, Ankunft im Heimatland, Kontakt mit IOM, Umsetzung des Projekts, etc.</p> <p><b>20' – Plenum:</b> <i>schriftlich:</i> Die TN stellen ihre Plakate aus, die anderen TN lesen sie und geben Feedback, ob alle Elemente der RKB berücksichtigt wurden.</p> <p><i>mündlich:</i> Die TN spielen ihr(e) Rollenspiel(e) vor der Klasse vor. Nach einem gebührenden Applaus erhalten sie ein Feedback der anderen TN, ob alle Elemente der RKB berücksichtigt wurden.</p>

# Aktivität 4

<b>Material</b>	RKB-Faltblätter, Ev. Flyer Kontaktangaben der kantonalen RKB, Visitenkärtchen o. ä.
<b>Benötigte Zeit</b>	5'
<b>Ziele</b>	TN wissen, wo, wie und zu welchen Bedingungen sie die Hilfe der RKB in Anspruch nehmen können.
<b>Vorbereitung</b>	–
<b>Durchführung</b>	<b>5' – Plenum:</b> RKB-MA verteilt RKB-Faltblätter und informiert über Standorte/Erreichbarkeit der RKB und weist auf Vertraulichkeit, Ergebnisoffenheit und Unverbindlichkeit der Beratung hin.

# **Materialien / Kopiervorlagen**

# Standbilder aus Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt»









# RKB-Piktogramme einzeln

















# Arbeitsblatt zum Video «Rückkehrhilfe kurz erklärt»

**Kopiervorlage** (1 Exemplar pro Person)

**1. Sehen Sie den Film «Rückkehrhilfe kurz erklärt».**  
**Welche Bilder werden in Film erklärt? In welcher Reihenfolge?**



Nummer: \_\_\_\_\_



Nummer: \_\_\_\_\_



Nummer: \_\_\_\_\_



Nummer: \_\_\_\_\_



Nummer: \_\_\_\_\_



Nummer: \_\_\_\_\_



Nummer: \_\_\_\_\_



Nummer: \_\_\_\_\_

**2. Sehen Sie den Film noch einmal. Welche Sätze stimmen, welche nicht?**

	richtig	falsch
a) Nur Asylsuchende können Rückkehrhilfe beantragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Das Gespräch mit der Rückkehrberatung ist gratis und vertraulich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Rückkehrberatung bucht den Rückflug.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Personen erhalten ihr Geld nur im Heimatland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Bilder Berufsprojekte







